

MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT
Veranstaltungsreihe der Professur Musiktheater

JESSICA NUPEN
im Podiumsgespräch

Dance | Rap | Opera
THE NOSE

Do., 12. Mai, 18.30 Uhr
Kleine Bühne
Stiftung PROGR

MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT

Jessica Nupen über *The Nose*

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT“, die von der Professur für Musiktheater an der Universität Bern konzipiert wurde und in Kooperation mit der Kulturstiftung PROGR stattfindet, ist die südafrikanische Choreographin und Regisseurin Jessica Nupen zu Gast in Bern.

In einem Podiumsgespräch stellt sie ihre Dance|Rap|Opera *The Nose* (2021) vor. Ausgehend von Nikolai Gogols Erzählung wird die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation in Südafrika thematisiert. Zur Diskussion steht: Welche Funktionen kann die Oper für die südafrikanische Gesellschaft übernehmen? Welchen Einfluss können künstlerische Produktionen weltweit auf postkoloniale Diskurse ausüben?

Darüber hinaus wird dem spannenden medialen Transformationsprozess der Produktion, die während der Pandemie ent-

stand, von einer Live-Aufführung zum Film zu einer Hybrid-Installation anhand von reichhaltigem filmischen Archivmaterial nachgespürt. Wir diskutieren: Was bedeutet der Transformationsprozess für die Ästhetik und Gattung?

WANN:

Do., 12. Mai, 18.30 Uhr

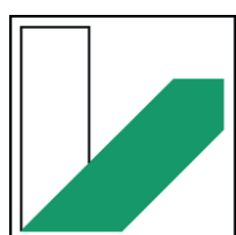
WO:

Kleine Bühne
Stiftung PROGR
Waisenhausplatz 30
3011 Bern

Das Podiumsgespräch findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe „Oper bewegt“ der Professur Musikwissenschaft der Universität Bayreuth als hybrid statt. Das Gespräch wird auf Englisch geführt.

Um den Zoom-Link zu erhalten, melden Sie sich bitte unter noemie.felber@musik.unibe.ch bei der Veranstaltung an.

Kooperationspartner:



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

www.musik.unibe.ch